

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 22. Dezember 1972, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte wird trotz südlichen Winden, das schöne überwiegend kalte Winterwetter andauern. Damit ist keine Veränderung der ruhigen Lawinenlage zu erwarten.

Mit der geringen Schneelage sind in ganz Tirol alle Talbereiche vollkommen lawinensicher.

Auch für Schitouren bestehen günstige Verhältnisse. Nur sehr vereinzelt ist durch Windanwehungen auf einer schattseitigen Schwimmschneeunterlage eine geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr anzutreffen.

Arbeitsgemeinschaft der
Lawinenwarndienste Österreichs

Freitag, 22. 12. 1972

Die Lawinenwarndienste Österreichs melden:

In Österreichs Bergen sind in mittleren und hohen Lagen nur geringe bis mäßige Schneehöhen zu verzeichnen. Die Schneedecke ist weitgehend verfestigt. Mit dem Fortbestand des schönen, mäßig kalten Winterwetters ist vorerst zu rechnen. Damit sind alle Talbereiche und auch Bergstraßen lawinensicher. Auch für Schitouren sind sichere Verhältnisse vorherrschend. Nur sehr vereinzelt ist durch Windanwehungen auf einer schattseitigen Schwimmschneeunterlage eine geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr anzutreffen.

16090

*
53891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr. 533

1972 12 22

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am freitag, den 22. dezember 1972, 9.00 uhr

die schneedecke der mittleren und hohen lagen kaerntens, welche zur zeit eine hoehe zwischen 15 und 50 cm aufweist, hat in der zu ende gehenden woche nur unbedeutenden schneezuwachs erhalten.

die lawinengefahr ist momentan gering und beschraenkt sich nur auf windschattenhaenge, wo oertlich durch den wind schneebretter gebildet wurden, die bei schifahrten abseits des ueberwachten ristengelaendes vorsicht verlangen.

durchgegeben
42393 lrg kl a/ schmatz/1972 12 22/

angenommen
53891 lregion a ~~schmatz~~ 4'8.
:54+anekevl a

53891 lregion a/dragonit

Lageberichte der Lawinenwarndienste Österreichs, 22. 12. 1972:

Kärnten

Die Schneedecke der mittleren un-d hohen Lagen Kärntens, welche zur Zeit eine Höhe zwischen 15 und 50 cm aufweist, hat in der zu Ende gehenden Woche nur unbedeutenden Schneezuwachs erhalten. Die Lawinengefahr ist zur Zeit gering und beschränkt sich nur auf Windschattenlagen, wo örtlich durch den Wind Schneebretter gebildet wurden, die bei Schiabfahrten abseits des überwachten Pistengeländes Vorsicht verlangen.

Vorarlberg

Die Ende November verzeichneten kräftigen Neuschneefälle bilden oberhalb etwa 1500 m eine gut verfestigte, 20 bis 50 cm starke Unterlage für die spärlichen Neuschneemengen dieses Monats. Unter Föhneinfluß schwanken die Temperaturen, bewirken zudem eine ausreichende Setzung und Festigung der Schneedecke, sodaß die Lawinengefahr nach wie vor als gering zu bezeichnen ist.

Salzburg

Das niederschlagsfreie und mäßig kalte Hochdruckwetter wird in den Salzburger Bergen weiter anhalten. Die dünne Schneedecke ist allgemein stark verfestigt, sodaß die Talbereiche, Bergstraßen und Pisten weiterhin lawinensicher bleiben werden.

Auch in den Tourengebieten ist die Schneedecke meist stabil. Im hochalpinen Steilgelände ist nur schattseitig eine geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr zu beachten.